

# N I E D E R S C H R I F T

## über die 15. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 17.04.2013

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.30 Uhr

### T A G E S O R D N U N G :

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Ergebnisse der erneuten thermographischen Untersuchung der MZH Rittershausen (Erläuterungen durch Herrn Architekten Bierbach)
3. Neufassung der Friedhofssatzung
4. Neufassung der Friedhofsgebührenordnung
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Jürgen Debus, begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes, die anwesenden Zuschauer sowie Herrn Bierbach vom Architekturbüro Bierbach.

Zum Protokoll vom 26.02.2013 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt damit als anerkannt

Herr Jürgen Debus teilte mit, dass er den Vorsitz des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften niederlegt und als Nachrücker in den Gemeindevorstand wechselt. Dies sei seine letzte Sitzung als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften.

Bgm. Aurand bat, den Tagesordnungspunkt 2. Ergebnisse der erneuten thermographischen Untersuchung der MZH Rittershausen vorzuziehen. Dem Antrag wurde statt gegeben.

#### **1. Ergebnisse der erneuten thermographischen Untersuchung der MZH Rittershausen (Erläuterungen durch Herrn Architekten Bierbach)**

Im Winter 2011/2012 sind an der Nord-West Giebelseite der MZH Rittershausen Eiszapfen an der Unterkante der Wandverkleidung mit Wellblech aufgetreten. Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wurde zusammen mit dem Architekturbüro Steube eine Außenthermographie durchgeführt. Da eine Außenthermographie bei einer vorgehängten Fassade nicht aussagekräftig genug ist, wurde im Winter 2012/2013 durch das Sachverständigenbüro Hofmann eine Innenthermographie, verbunden mit einem Blower Door (Unterdruck) Test, durchgeführt.

Herr Bierbach erläuterte die durch das sachverständige Büro Hofmann festgestellten Ergebnisse. Die Anbindung des Giebels an die nord-westliche Fassade wurde seitens der Bauausführenden Firma Schüngel nicht luftdicht hergestellt. Es treten, bedingt durch einströmende Luft, hohe Temperaturunterschiede im Anschluss des Giebels zum Dach auf. Nach schriftlicher und telefonischer Rücksprache mit der Firma Schüngel, wird dieser voraussichtlich im Mai 2013 die Nord-West-Fassade im Anschlussbereich Wand/Dach öffnen, um die Ursache zu ermitteln.

Auf Grundlage der dabei ermittelten Ursachen wird seitens der Firma Schüngel ein Sanierungsvorschlag unterbreitet. Der Sanierungsvorschlag wird mit dem

Architekturbüro Bierbach sowie in der Gemeinde Dietzhölztal abgestimmt. Die Sanierung wird mittels einer thermographischen Nachuntersuchung im Winter 2013/2014 kontrolliert. Die Ergebnisse der Sanierung und der Kontrolle, werden dem Gemeindevorstand sowie dem Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mitgeteilt.

## **2. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bgm. Aurand teilte mit, dass für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften am 24.06.2013 vorgesehen ist, dass die Wasserversorgung der Gemeinde Dietzhölztal durch Herrn Reuschel vorgestellt wird. Hierbei können, wenn gewünscht, Wasserversorgungsanlagen besichtigt werden.

Der Leiter des Hauptamtes, Herr Ulf Stachelscheid, scheidet aus Altersgründen im Sommer 2013 aus dem Dienst aus. Die Nachfolge in der Fachbereichsleitung wird der bisherige Stellvertreter, Herr Christoph Speck, antreten. Neue stellvertretende Abteilungsleiterin wird Frau Susanne Reinhart.

Vor dem Verwaltungsgerichtshof wurde in einem Mediationsverfahren über den Ölunfall in Mandeln, aus 2009, ein Vergleich erzielt. In der ersten Instanz hatte das Gericht den Bescheid aufgehoben. Die Gemeinde Dietzhölztal erhält jetzt 60 % der ursprünglichen Forderungen von der Versicherung der Verursacherfirma erstattet.

In der Presse wurde berichtet, dass die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt Ewersbach bis Steinbrücken abgeschlossen ist. Dies trifft jedoch nicht zu. Auf Grundlage eines erneuten Schreibens an Hessen-Mobil teilte Hessen-Mobil kurzfristig mit, dass die Erneuerung voraussichtlich 2014 realisiert wird.

Zum 01.06.2013 nimmt ein neuer Hausarzt in Steinbrücken seine Arbeit auf. Nach einer ca. 9-monatigen Übergangszeit soll dieser die Praxis von Dr. Schwedes in Steinbrücken übernehmen.

Bgm. Aurand teilte mit, dass er an einer Fachtagung zur Ärzteversorgung im heimischen Raum teilgenommen hat. Dabei wurde bekannt gegeben, dass eine eigene Versorgungsregion mit Dillenburg, Haiger, Eschenburg und Dietzhölztal gebildet wird. Als Richtwert wird eine Versorgung von 1.671 Einwohnern/Arzt angestrebt. Dies würde die Ansiedlung von neuen Hausärzten in dem Versorgungsgebiet ermöglichen. Das Ansiedeln zusätzlicher Fachärzte im Versorgungsgebiet wird nicht möglich sein.

Der Materialwagen für die Waldgruppe des Kindergartens Steinbrücken ist genehmigt und bestellt. Am Samstag, den 18.05.2013 ab 14:00 Uhr, veranstaltet der Kindergarten Steinbrücken einen Tag der offenen Tür, an dem auch der Materialwagen besichtigt werden kann.

Es wurde festgestellt, dass nach dem Fahrplanwechsel des ÖPNV an Sonn- und Feiertagen nur noch eine Busverbindung von Dietzhölztal nach Dillenburg besteht aber nicht mehr zurück. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand bereits Gespräche mit einem privaten Dietzhölztaler Taxiunternehmen geführt. Es ist geplant, als Pilotprojekt, für ein halbes Jahr ein Anruftaxi zu organisieren. Dies könnte zum Fahrpreis des ÖPNV einmal an Sonn- und Feiertagen eine Fahrt nach und von Dillenburg zurück nach Dietzhölztal anbieten. So könnte eine Rückfahrt, gerade auch von der Dill-Klinik, gewährleistet werden.

Die Erstellung der doppischen Jahresabschlüsse und der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 wird an ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen vergeben. Dadurch wird eine Reduzierung der Prüfungskosten für das Amt für Revision und Vergabe erwartet. Auf Grundlage der derzeit vielen anstehenden Jahresab-

schlüsse, die seitens des Amtes für Revision und Vergabe geprüft werden müssen, wird dieses Vorgehen durch das Amt begrüßt. Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, ein Wetzlarer Unternehmen mit der Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse und der Jahresrechnungen zu beauftragen.

Am 11.03.2013 fand eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstände Dietzhölztal und Eschenburg in der Johannes-Kapelle Ewersbach statt. In dieser Sitzung wurde auch über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit gesprochen. Zur Zeit wird seitens der Gemeinde Dietzhölztal beabsichtigt, eine Ein-Mann-Hebebühne zu erwerben. Diese Hebebühne könnte seitens beider Gemeinden genutzt werden.

Nach Mitteilung des SSV Steinbrücken befindet sich die Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken in 2014 voraussichtlich auf Platz 1 der Landesförderung. Auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom September 2012 prüft der Gemeindevorstand zur Zeit die Vergabe der Sanierungsplanung an ein Planungsbüro. Dabei sollen die Varianten Hartplatz und Kunstrasenplatz bewertet werden.

Durch die Anerkennung der Investition der Vererdungsanlage in der Kläranlage Eschenburg, kommt es zu einer Verringerung der Schmutzwasserabgabe für das Jahr 2011. Die Reduzierung wird auf die Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbandes Obere Dietzhölze umgelegt.

### **3. Neufassung der Friedhofssatzung**

Bgm. Aurand stellte die in der Friedhofssatzung anstehenden Änderungen vor. Die zum Teil schon auf den Friedhöfen existierenden Wiesengräber werden in die Friedhofssatzung aufgenommen. Des Weiteren werden verschiedene redaktionelle Änderungen z. B. zum § 3 eingearbeitet. Beschluss siehe TOP 4

### **4. Neufassung der Friedhofsgebührenordnung**

Bgm. Aurand erläuterte die anstehenden Änderungen. Für die Wiesengräber wird ein Betrag von 500,00 € erhoben. Für die Nutzung der Friedhofshallen wird in der Gebührenordnung ein separater Betrag erhoben. Dies war notwendig, weil teilweise die Friedhofshallen nur für Trauerfeierlichkeiten, ohne anschließende Beerdigung genutzt werden.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam abzustimmen. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss einstimmig der Gemeindevertretung die Änderungen in der Friedhofssatzung sowie in der Friedhofsgebührenordnung zu empfehlen.

### **5. Grundstücksangelegenheiten**

### **6. Verschiedenes**

Herr Karl teilte mit, dass sich zwischen der Mauer an der Dietzhölze und dem Asphalt der Hallstraße ein Spalt geöffnet hat. Dieser ist zu kontrollieren.

Herr Heintz erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen für das Einkaufszentrum im Gewerbegebiet In der Heg II.

Bgm. Aurand teilte mit, dass die Verhandlungen zur Zeit noch geführt werden. Anstehende Punkte sind das Rücktrittsrecht, die Mietersuche sowie das Genehmigungsverfahren.

Herr Karl fragt nach, welche Bauarbeiten im Bereich In der Heg II unterhalb der

Salzlagerstätte der Straßenmeisterei durchgeführt werden.

Bgm. Aurand erläuterte, dass dort die Vorbereitungen für das Aufstellen der Hinweistafel für das Gewerbegebiet In der Heg II durchgeführt werden.

Herr Braun teilte mit, dass in der Jägerstraße sowie in der Friedrichstraße Löcher im Asphalt bestehen.

Bgm. Aurand erklärte, dass mittelfristig ein Straßensanierungsprogramm seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal aufgestellt werden wird. Die Sanierungsmaßnahmen werden mit dem Umwelt, Bau und Liegenschaftsausschuss besprochen.

Herr Braun fragte nach, wem das Denkmal an der Ev. Kirche Bergebersbach sowie die umstehenden Bäume gehören.

Bgm. Aurand erläuterte, dass das Denkmal im Besitz der Gemeinde Dietzhöhlztal ist, weil es ein Kriegerdenkmal ist. Die Bäume sind im Besitz der Ev. Kirche, da das Grundstück der Ev. Kirchengemeinde gehört.

Herr Prior teilte mit, dass in der Straße Am Vogelsang im Bereich Haus 19/18, im Asphalt eine Längsfuge offen ist und die Straße sich gesenkt hat.

Herr Knittel bat, dass für die Ausrüstung der Feuerwehrgerätehäuser mit DSL-Anschlüssen eine Anfrage bei mehreren DSL-Anbietern durchgeführt wird.

Herr Braun gab zu bedenken, dass wenn bei der Ausrüstung der Feuerwehrgerätehäuser mit DSL-Anschlüssen die Internetnutzung mitprotokolliert wird und ggf. bei Unstimmigkeiten eingesehen werden kann, durch die Nutzer eine Einverständniserklärung für die Protokollierung unterschrieben werden muss.

Herr Knittel teilte mit, dass die Schotterfläche gegenüber der Kita Rittershausen durch Dauerparker aus dem Haus Rothe Gartenstr. 6 belegt wird. Diese Fläche sollte für Besucher des Kindergartens frei sein.

Herr Kovarik fragte nach, ob die Brücke in der Jahnstraße durch Langholzfahrzeuge befahren werden kann. Er teilte mit, dass am 17.04.2013 ca. 25 Langholztransporter über diese Brücke gefahren sind. Es ist zu kontrollieren, ob die Langholztransporter über die Jungstraße umgeleitet werden können. Dies ist mit Hessenforst abzustimmen.

Die Herren Knittel und Heintz fragten nach, warum es zu Unstimmigkeiten zwischen dem Ing. Büro Brömer sowie Herrn Schneider, Bauabteilung, gekommen sei. Bgm. Aurand teilte mit, dass die Äußerungen des Herrn Brömer für ihn unverständlich sind. Der Gemeindevorstand hat sich mit der Thematik in einer seiner Sitzungen beschäftigt. Bgm. Aurand teilte ebenfalls mit, dass er Herrn Brömer bereits schriftlich geantwortet habe.